



Komm ins a-Team

Die avendi Senioren Service GmbH betreibt 18 Einrichtungen für stationäre und ambulante Pflege mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt. Im Februar 2015 eröffneten wir in Hessen die neue Einrichtung: **Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU in Steinbach/Ts.** mit 58 Pflegeplätzen und 25 Senioren-Service-Wohnungen. Hierfür suchen wir eine

Pflegedienstleitung (m/w)

Sie sind engagiert und motiviert? Sie haben Herz und Teamgeist? Sie möchten den Bewohnern Freude und Lebensqualität vermitteln? Sie bringen die entsprechende Qualifikation mit? In Steinbach realisieren wir das **avendi-Hausgemeinschaftskonzept**, bei dem sich die Bewohner in familiärer Atmosphäre persönlich entfalten können.

Profitieren Sie von den Vorteilen eines expandierenden Trägers. Wir bieten Ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierechancen sowie eine attraktive Vergütung mit vielen Zusatzleistungen.

Werden Sie Teil des a-Teams – legen Sie den Grundstein für neue Perspektiven!

Wir freuen uns auf Sie!

avendi Senioren Service GmbH
Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU
Heimleitung Anke Rinne
Untergasse 27a/b, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 061 71 / 69 89-001, E-Mail: anke.rinne@dus.de

www.avendi-senioren.de

avendi Senioren Wohn- und Pflegeeinrichtung

Gelungener erster „Tanzcafé“ in der Cafeteria Gelungener erster „Tanzcafé“ in der avendi Senioren Wohn- und Pflegeeinrichtung „an der Wiesenau“

Am Dienstag, den 24.02.2015 um 16:00 Uhr fanden sich Bewohner und Gäste zum ersten „Tanzcafé“ in der Cafeteria der avendi-Einrichtung ein, um bei Kaffee und Kuchen in froher Runde beisammen zu sein, die mit stimmungsvoller Livemusik des Alleinunterhalters „Sigg“ unterstützt wurde. Bernhard Antony, Leiter des sozialen Dienstes fand auch einen passenden Sinnpruch, welcher dem hl. Augustinus zugeschrieben wird: „Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, verbindet den Einzelnen mit der Gemeinschaft. Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit, klaren Geist und eine beschwingte Seele.“ Unter diesem Motto wurde klar, dass erlebte – und dabei getanzte Musik – in ihrer positiven Wirkung nicht hoch genug einzuschätzen ist. Und das gilt nicht nur für junge Menschen, die in spektakulären Figuren über das Parkett wirbeln – jeder musikalische Ausdruck, jeder Rhythmus kann in Menschen jeden Alters wahre Wunder bewirken, Freude bereiten und ein geselliges Beisammensein positiv fördern, unterstreicht Bernhard Antony. Der gut gelungene Probelauf für den ersten „Tanzcafé“ ermuntert, diesen Nachmittag nun als Veranstaltungsserie bald zu einer festen Größe in Steinbach (Ts.) werden zu lassen, so Anke Rinne, die Leiterin der Einrichtung.



So stehen die nächsten Termine schon fest: **Am Dienstag, den 24. März und Dienstag, den 28. April von 15:00 bis 17:00 Uhr hofft man auf eine rege Teilnahme und viele Besucher und Besucherinnen aus Steinbach (Ts.), welche sich in der avendi-Cafeteria einfinden und einen geselligen Nachmittag genießen.**

Um die avendi Senioreneinrichtung als Steinbacher Begegnungsstätte zu etablieren, seien die „Tanztreff“-Veranstaltungen ein erster Schritt, so Anke Rinne. Weitere Ideen zu Veranstaltungen an Nachmittagen oder Abenden gebe es schon und werden vom Mitarbeiter-Team umgesetzt, sobald die Voraussetzungen geschaffen sind. Abgesehen von der aktuellen Suche nach Pflegefachkräften sei noch geeignetes Personal für die Cafeteria nötig, die voraussichtlich im Mai 2015 offiziell eröffnet und ihren regulären Betrieb aufnehmen soll. Darüber hinaus wird die Beschaffung eines EPianos bzw. eines Keyboards/Orgel erwogen. Mit diesem könnten so manche Nachmittage oder Abende mit musikalischen Angeboten bereichert werden. „Vielleicht gibt es ja in Steinbach musikalisch ambitionierte Menschen, die gelegentlich gegen ein Anerkennungshonorar oder sogar ehrenamtlich einen musikalischen Abend gestalten oder begleiten möchten – ob nun auf dem Klavier oder auf den eigenen Instrumenten?“ hofft Anke Rinne und ermuntert alle, die sich interessieren, sich doch mal bei ihr zu diesem Thema in der Untergasse 27b zu melden. (Tel.: 06171-6989-001).



STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 44

7. März 2015

Nr. 5

Stadt Steinbach

Neuer Fußweg vom St. Avertinplatz zur Wiesenau und zu den Kindertagesstätten



Im Zuge der Errichtung der neuen Senioreneinrichtung „Service-Wohnen & Pflege an der Wiesenau“ ist neben der Anlage ein neuer öffentlicher Fußweg entstanden, der vom St.-Avertin-Platz zur Wiesenau führt.

Die DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe, deren Tochtergesellschaft avendi Senioren Service GmbH die Senioreneinrichtung betreibt, hat die Kosten für den Bau des Weges übernommen und der Stadt ein öffentliches Gehrecht für den Weg eingeräumt, der über das Grundstück der Senioreneinrichtung verläuft.

Lediglich die Kosten für die neuen Leuchten am Wegesrand werden von der Stadt getragen. Der neue Weg bietet sich als direkter Zubringer für die Eltern an, die ihre Kinder in die städtischen Kindertagesstätten bringen. Geparkt werden kann bequem auf dem St.-Avertin-Platz, von wo aus zu Fuß die Kleinen sicher und auf direktem Weg in die Einrichtungen gebracht werden können.

„Die Sicherheit der Kinder ist uns besonders wichtig, umso mehr freut uns dieser neue Weg in die Wiesenau“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Auch für ältere Menschen und die Bewohner der Senioreneinrichtung ist der Weg ein Gewinn.

Spaziergänge in die Wiesenau und an den Weiher sind auf kurzen Wegen sicher zu erreichen. „Ein gemeinsames Vorhaben, was beiden Seiten nur Vorteile bringt“, zeigt sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas zufrieden mit der Maßnahme, die im Vorfeld des Baues der Senioreneinrichtung zwischen DIRINGER & Scheidel und der Stadt vertraglich vereinbart worden war.

Der neue öffentliche Fußweg von der Wiesenau zum St.-Avertin-Platz

Unsere Angebote für März 2015

IHRE APOTHEKER

<p>Gingium extra 240mg 60 Stk. -50% €44,99 UVP € 89,99</p>	<p>Orthomol arthroplus Riegel 75Stk. -41% € 12,99 UVP € 21,90</p>	<p>Artelac Splash MDO 10 ml -47% € 7,99 UVP € 14,95 Grundpreis € 79,90/100ml</p>
<p>ACC akut Hustenlöser 10 Stk. -57% € 2,99 UVP € 6,96</p>	<p>Phytohustil Hustenreizstiller Sirup 150 ml -39% € 5,99 UVP € 9,90 Grundpreis € 3,99/100ml</p>	<p>Voltaren Dolo 25mg 20 Stk. -42% € 5,99 UVP € 10,29</p>
<p>Esberitox Tabletten 60 Stk. -44% € 4,99 UVP € 8,95</p>	<p>Dolo-Dobendan 24 Stk. -44% € 4,99 UVP € 8,95</p>	<p>Magnetrans 375mg ultra 50 Stk. -41% € 9,99 UVP € 16,90</p>
<p>Rennie Direkt Microgranulat 10 Stk. Sonderpreis € 2,99 Sonderpreis</p>	<p>Meditonsin 35g -50% € 4,99 UVP € 9,97 Grundpreis € 14,26/100g</p>	<p>IHRE APOTHEKER Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.03-31.03.15 Nur ein Gutschein pro Person.</p>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-32 72 60
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00

HERZOG APOTHEKE
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-36 86 43
Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00

APOTHEKE IM FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel: 06102-79 88 50
Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00

CENTRAL APOTHEKE
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel: 06171 - 9161 100
Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00



meier
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachtbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



KYOCERA SUPPORT CENTER

OST BERATUNG · VERKAUF · SERVICE
Office Systems Trading GmbH
a. Hock & Wagner s.K.

...Office Solutions...
Business: 174
61449 Steinbach
Tel.: 06171-79836

WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag, 9. März 2015

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Anmeldung der Schulneulinge 2016

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. Hessisch Schulgesetz I. d. F vom 21. März 2002 § 58(1). Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 16.03. bis 20.03.2015 statt.** Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 02.03.2015 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat, Telefon: 06171-72690, in Verbindung.

S. Schulze (Rektorin)

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**

Nächster Erscheinungstermin: 21.03.2015 · Redaktionsschluss: 12.03.2015

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzelböden bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!



Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Postfach 0101 / 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

FSV Germania 08 Steinbach / Tanus

Starkes Auftreten der Jungs und Mädels



Am 30.01. ging es zu dem Turnier in Niederursel, 3 Spiele und 3 Siege brachten die Kids ins Finale. Der Gegner hieß Hedderheim. Ein intensives und körperbetontes Spiel hieß am Ende 0:0, somit kam es zum "7-Meterschießen". Leider war der Fußballgott nicht auf unserer Seite, sodaß wir verdienter 2. im Turnier wurden.

Am 22.02. ging es zur SGK Bad Homburg zum Turnier, mit 2 Unentschieden und einem Sieg wurden wir Tabellenweiter, da aber die Paarungen gestaltet waren, dass Tabellenerster gegen Tabellenerster usw gespielt wurde, durften wir um Platz 3-4 spielen. Stierstadt hieß der Gegner, aber auch dieses Spiel konnten die Kids mit 2:1 gewinnen und wurden 3. im Turnier. Die Hallenrunde wurde zwischenzeitlich auch bestritten und dort steht Steinbach aktuell auf Platz 2 nach Eintracht Oberursel. Ein tolles und starkes Team ist die G-Jugend, das finden auch die Eltern.

Tina Salih

FSV-D2 Junioren verpassen knapp den Turniersieg!

Am Samstag den 21.02.2015 nahmen wir am D1 Winter-Cup der SGK Bad Homburg teil. Gleich das erste Spiel gegen unseren Gastgeber die SGK Bad Homburg konnten wir mit 3:1 für uns entscheiden. Im zweiten Spiel ging es gegen den FC Mammolshain, auch hier waren wir klar die überlegene Mannschaft und entschieden das Spiel mit 5:0 für Steinbach. Das letzte Gruppenspiel ging gegen die SV 1910 Teutonia Köppern. Hier gelang uns ein knapper 1:0 Sieg. Nach drei gewonnenen Vorrundenspielen ging es für uns jetzt um den erhofften ersten Platz. Im Endspiel trafen wir auf unseren Nachbarverein die SC Eintracht Oberursel. Körperlich war unser Gegner überlegen und wir kamen nicht so richtig ins Spiel. Die SC Eintracht Oberursel ging mit 1:0 in Führung, alles versuche das Anschlussstor zu erzielen gelangen nicht. Der sehr gute Torwart der SC Eintracht Oberursel vereitelte auch ein Konter mit einer tollen Torwartleistung. Durch das offensive Spiel des FVS Steinbach konnte die SC Eintracht Oberursel dann auf 2:0 erhöhen. Doch das konnte die positive Stimmung über die gezeigte spielerische Leistung nicht trüben. Ein toller zweiter Platz! Weiter so!



Sie haben den zweiten Platz für den FSV Steinbach errungen: Jakob, Erik, Seymen, Edon, Leon, Torben und Lukas. Trainer Robin und Frank Hochgesand.

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schopp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrtschule Viol, Feldbergstraße
Fränkisches-Apotheke, Bahnstr.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen
Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriest. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,
Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:

Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Hallenendrunde der E1 Junioren FSV Steinbach



Eine durchwachsene Hinrunde legte die E1 hin, der 3. Platz nach Bomber und Königstein war nur aufgrund des Torverhältnisses vor der DJK Bad Homburg gesichert. Doch eine starke Rückrunde mit viel Kampf, Biss und Teamgeist und schönen Toren liess die E1 Kids auf den 2. Platz kommen und somit sicherten sie sich den Einzug in die Hallenendrunde, bei der es um den Kreismeister ging. Am 08.02. war es dann soweit. Pünktlich begann um 14.00 Uhr der wohl spannendste und vor allem adrenalinhaltigste Krimi. Spiel 1 war gleich der FSV Steinbach gegen Königstein, nach 15 Minuten hieß es 2:1 für Steinbach. Das nächste Spiel bestritten die Jungs gegen Eintracht Oberursel und konnten auch hier das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden, dass hieß Platz 1 für den FSV! Nachdem auch das Spiel gegen Burgholzhausen mit 1:0 für die Jungs entschieden war, waren alle außer Rand und Band. Immer noch Platz 1, gefolgt von Königstein und den Bombern. Nun kam das quasi entscheidende Spiel gegen die Bomber, leider verloren dies die Jungs mit 0:2 und somit war der Kreismeistertitel wieder offen, es war ein Kopf-an-Kopffrennen zwischen Steinbach, Königstein und den Bombern. Das letzte Spiel gegen Stierstadt rückte immer näher und ein Sieg mußte her. Die Stimmung war am Höhepunkt angelangt, unsere Jungs ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und gingen mit 1:0 in Führung. Leider folgte der Ausgleich. Nun war die Halle am toben. Es waren nur noch wenige Minuten, Steinbach kämpfte, ackerte und hatte viele Chancen zum 2:1, doch der Ball wollte nicht ins Tor, es ging an den Pfosten, an die Latte, kurz vor der Linie wurde er gestoppt, noch eine riesen Chance allein gegen den Tormann, doch die Nerven hielten nicht stand, und somit ging das Spiel 1:1 aus. Nun lag alles in der Hand der Bomber, und die hielten die Spannung bis 54 Sekunden vor Abpfiff offen, bevor das erlösende 1:0 geschossen wurde, und somit waren die Bomber mit 11 Punkten Platz 1, dicht gefolgt von Königstein mit 10 Punkten und Steinbach mit 10 Punkten. Der einzige Trost an diesem Tag für die Jungs war, dass sie als Außenseiter eine solche starke Leistung gebracht haben und viele Herzen auf Ihre Seite holten! Eine so enge Entscheidung gab es wohl noch nie.

Tina Salih

LC Steinbach

Kreismeisterschaften in Kalbach – Über 1000 Teilnehmer!

Wiederum war die Leichtathletikhalle in Kalbach bei den Hallenkreismeisterschaften (Sa) und dem Schülersportfest (So) mit über 1000 Sportlern prall gefüllt. Reiner Sudler und sein LC-Team (Jürgen Taube, Heidi Sudler, Marion Starke und Eleonore Heinz) hatten wieder alle Hände voll zu tun um die hungrigen Sportler und Zuschauer mit Würstchen, belegten Brötchen, Kuchen, Kaffee und sonstigen Getränken zu versorgen. Ein großes Lob für eine tolle Bewirtung und Dank an alle Kuchenspender. Beim sportlichen Part sorgte Jonathan Jonas über 800m in der M13 für das beste Resultat. Er lief in 2:47,83 Minuten auf einen tollen 3. Platz. Tags darauf waren riesige Teilnehmerfelder in den einzelnen Riegen zu bestaunen. Im Dreikampf kam Jonathan in der M13 auf Rang 13 mit folgenden Leistungen: 60m in 9,85 Sek., Kugelstoßen 5,34m und im Weitsprung 3,78m. Platz 11 ging in der M10 an Fridolin Bandy. Er lief über 50m 9,12 Sek., den Ball warf er als drittbester auf starke 35m und er hatte den viertbesten Weitsprung mit 3,41m. Platz 11 ging an Laura Borchardt in der W10. Sie lief 8,97 Sek. über 50m, sprang als vierbeste 3,33m weit und warf den Ball auf 25m (damit 3.). Nienke Terpsam (W12) wurde 14. im Dreikampf. Über 60m lief sie 10,40 Sek., beim Kugelstoßen (5,56m) und Weitsprung (3,28m) wurde sie 5. bzw. 6. Weitere Ergebnisse: Franka Köhling (W10) Platz 19 (50m/8,96 Sek., Weit 2,98m, Ball gute 22m) Till Köhling (M10) Platz 21 (50m/9,27 Sek., Weit 3,21m, Ball gute 30,50m) Paul Kaiser (M10) Platz 22 (50m/9,07 Sek., Weit 3,16m, Ball gute 28,50m) Jan Luca Schweiger (M11) Platz 38 (50m/9,72 Sek., Weit 2,56m, Ball 26m) Bayram Bulut (M10) Platz 48 (50m/10,16 Sek., Weit 2,30m, Ball 15m) Johanna Jonas (W10) Platz 54 (50m/9,72 Sek., Weit 2,56m, Ball 15m) Melissa Uhlemann (W11) Platz 63 (50m/9,83 Sek., Weit 2,46m, Ball 12m) Die 4x50m Staffel der Jungs U12 in der Besetzung Kaiser, Bulut, Köhling, Bandy kam auf Platz 8 in 36,59 Sekunden.

AWO-Steinbach

AWO Kleiderstube macht Osterferien

Die AWO Kleiderstube macht in den Osterferien Pause und ist in der Zeit vom 30.03.2015 bis zum 11.04.2015 geschlossen.

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 14.04.2015 zu den bekannten Verkaufszeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr, Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand- Kleidung für Damen und Herren sowie Schuhe und Stiefel, Handtaschen und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2. Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch.

Auf diesem Wege möchte die AWO Kleiderstube den vielen Spendern in Steinbach und Umgebung für die vielen Kleidungs Spenden danken. Aber der besondere Dank gilt den tatkräftigen Damen in der Kleiderstube, ohne deren ehrenamtliches Engagement die Kleiderstube nicht in ein drittes Geschäftsjahr gehen konnte. Und um den Service weiter zu verbessern, sucht die Kleiderstube Nachwuchs. Wir möchten unsere erfolgreichen Teams ergänzen und wir würden uns freuen, wenn sich wieder einige interessierte Damen für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den oben genannten Verkaufszeiten begeistern könnten. Interessierte Damen wollen sich bitte direkt wenden an Frau Peters unter Telefon 0171 78 23 512. **Ingrid Peters**

die brücke - Steinbach

Internet-Kurs „Kopieren v. Texten / Bildern, Downloaden Die Bürgerselbsthilfe „die brücke“, Steinbach bietet den Internet-Kurs „Kopieren v. Texten / Bildern, Downloaden aus dem Internet“ für Windows 7 und 8 an. Der Kurs dauert 3 Stunden und findet statt am Mi 18. März 2015 von 18:00 bis 21:00 Uhr. In jedem Fall ist eine persönliche Anmeldung im brücke-Büro, Hessenring 24 (Seiteneingang Souterrain - dienstags 10.30-12.00 Uhr oder mittwochs 11.00-12.30 Uhr erforderlich. **Aktuelle Termine: „brücke“-Frühstück:** 14., 18., 25. März, Spieleabend: 30.März, „brücke“ Büro: Information u. PC-Hilfe Di 10.30-12.00, Mi 11.00-12:30 Uhr „brücke“-Telefon: 981800, Mo-Fr 8:-10 Uhr.

DRK OV Steinbach - Blutspende

Bericht von der Blutspende am 26. Januar 2015

Bereits kurz vor dem offiziellen Beginn unserer ersten Blutspende in diesem Jahr warteten die ersten Spendenwilligen vor der Anmeldung, zeitweise war der Andrang so groß, dass die ehrenamtlichen Helferinnen, die beiden Ärztinnen und das gesamte Blutspendeteam alle Hände voll zu tun hatten. Zur ersten Blutspende im neuen Jahr kamen 91 Spender, davon waren Erstspender, 9 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach und viele treue Spender, die kaum einen Termin versäumen. Wir alle waren sehr zufrieden mit diesem Ergebnis. Besonders freuen wir uns darüber, dass die Zahl der Erstspender konstant bleibt. Die meisten unsere Spender kommen aus Steinbach 'aber auch aus der näheren und weiteren Umgebung, aus Hofheim, Bad Soden, Oberursel, Friedrichsdorf, Rosbach s.d. Höhe, Bad Homburg, Frankfurt, eine Spenderin kam aus Hillesheim, eine andere aus Schorndorf in Baden-Württemberg. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir von ganzem Herzen für diesen Beweis der Nächstenliebe. Wir danken an dieser Stelle auch wieder all denen, die zum Gelingen des Termins beigetragen haben, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Hausbesitzern, die uns gestatten, die Transparente aufzuhängen und natürlich auch der Geschwister-Scholl-Schule, die uns die Räume zur Verfügung stellt und dem Hausmeister, der immer so hilfsbereit ist.

Die nächste Blutspende findet am 20. April 2015 statt, bei dem es - so viel verraten wir schon heute - eine Ehrung für die 100. Spende geben wird.
RK - OV Steinbach - Der Vorstand



Kindergarten Wiesenstrolche

VORMERKEN - Samstag 11. April, in den Osterferien!!

5. sortierter Frühjahrs-Basar 2015 des Kindergartens „Wiesenstrolche“! Auch wenn es jetzt noch kalt und nass ist, der nächste Frühling und Sommer kommen bestimmt. Deshalb schon jetzt vormerken: **Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet wieder statt, am Samstag, den 11. April 2015, von 14 bis 16 Uhr, der Einlass für Schwangere ist bereits um 13:30 Uhr.** Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montegeronplatz in Niederhöchstädt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Es wird Kinderbekleidung Größe bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Nachdem unser Kuchenbuffet großen Anklang gefunden hat, werden auch diesmal wieder Getränke und Kuchen zum Verkauf angeboten. Da weitere Umgestaltungsmaßnahmen im Außenbereich des Kindergartens und der U3-Betreuung notwendig sind wird der Erlös aus der Veranstaltung den Kindern des Kindergartens und des Krippenbereichs der „Wiesenstrolche“ zugute kommen. Weitere Informationen gibt es unter: wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Lernen Sie Ihre Grenzen kennen!

Der Geschichtsverein eröffnet in diesem Jahr seine Veranstaltungsreihe mit der traditionellen Grenzsteinwanderung. Nachdem wir im vergangenen Jahr, mit der dritten Teilstrecke, die Begehung unserer Gemarkung abgeschlossen hatten, startet Kai Hilbig nun wieder mit dem ersten Teilausschnitt. Unsere historischen Grenzsteine bleiben die alten - aber wir haben sicherlich wieder viele interessante Fakten und Zusammenhänge aus der Steinbacher Geschichte zu berichten. Wir treffen uns am 14. März 2015 um 13:45 Uhr auf der Steinbacher Seite des S-Bahnhofs Weißkirchen-Steinbach und gehen gemeinsam den Abschnitt bis zur Phormsschule. Die Tour dauert etwa zwei Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen. Anschließend werden wir uns im Archiv des Vereins, in der Bornhohl 4, bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen und das Gehörte und Erlebte vertiefen. Wir freuen uns, Sie dazu einladen zu dürfen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung unter der Rufnummer (0 61 71) 5 21 70. Lassen Sie uns gemeinsam die Steinbacher Geschichte aufleben.

Radspportverein Wanderlust Steinbach

Einradfahrerinnen erfolgreich in Bergen-Enkheim



RSV Wanderlust erfolgreich beim Schelmenburg-Pokal 2015
Am 22. Februar waren unsere Einradfahrerinnen in Bergen-Enkheim am Start. Das Daumendrücken unserer verletzten Tamara Ihme, die unter den Zuschauern war, hat geholfen. Der 4-er Schülerinnen mit Valerie Neumann, Maya Rolfers, Paulina Schwanna und Jacqueline Weide konnten mit 43,25 Punkten und Platz 5, ihre Qualifikation zur Schüler-Hessenmeisterschaft bestätigen. Ebenso wie auch der 6-er Schülerinnen mit Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Valerie Neumann, Maya Rolfers, Paulina Schwanna und Jaqueline Weide diese führen mit 54,21 Punkten auf Platz 2. Tamika Gölzenleuchter, Isabelle Heyn, Julia Schlembach und Jaqueline Weide führen mit 75,61 Punkten ihre Bestleistung aus und landeten auf Platz 3. Die vier jungen Damen fahren am 1.3.2015 nach Langenselbold auf die Hessenmeisterschaft Juniorinnen/Elite. Wir drücken fest die Daumen und wünschen gutes Gelingen.

RSV-Wanderlust Steinbach M. Pfüger/S. Scheld

ER + SIE Steinbach

Nachlese vom „Er + Sie Faschingsturnen



Wenn zwei sich irgendwann mal finden, sich verstehen und verbinden, zum Beispiel Fasching und der Sport zur rechten Zeit am richtigen Ort, da ahnt man schon, dass jeder will, auch feiern in der Halle „Hill.“ Hier turnen zwar von uns nicht alle, wie früher in der Schulsporthalle, doch gibt es noch den harten Kern, der turnt noch gut und auch sehr gern. Ja, auch wir sind unbenommen, in die Jahre jetzt gekommen. Drum wird die Anzahl der „Verainer“, im Lauf des Lebens leider kleiner. Bisher war es auch nicht verjährt, dass uns der TuS Asyl gewährt. Nicht mietfrei! Das ist allen klar, feiern wir auch jedes Jahr nach dem Training mit dem Ball, noch gerne etwas Karneval. Da wird sogar, ich muss gestehen, ein Mitglied wiederum gesehen, das sich wohl nur dahin verirrt, weil es darum gebeten wird. Ich will hier keinen Namen nennen, da es zu viele Leute kennen. Doch eines weiß ich ganz genau, mit Freuden rief es auch: „Helau“!

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach/Ts. e.V.

Mitgliederversammlung am 16.3., TSV Blau-Gold

Der TSV Blau-Gold Steinbach lädt alle Mitglieder für Montag, 16. März 2015 um 19.30 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in das evangelische Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29 ein. Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Berichte der Vorstandsmitglieder über das Jahr 2014 an. **Anschließend findet die Neuwahl des gesamten Vorstands statt.** Außerdem soll über die Terminplanung für Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen werden. Der Vorstand bittet daher um Teilnahme aller Mitglieder.
Hans-Dieter Vosen

Freundeskreis Geschwister-Scholl-Schule

Einladung zur Mitgliederversammlung am 10.3. Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule

Der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 10. März 2015 um 19:30 Uhr ein. Die Versammlung findet in den Räumlichkeiten der Geschwister-Scholl-Schule statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.
Der Vorstand

Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub startet in die Saison 2015 mit dem Arbeitsdienst am 7. März!

Der März ist da und es riecht nach Frühjahr und Sonne. Da wird es Zeit das Tennisgelände, die Plätze und das Clubhaus für die neue Saison vorzubereiten. **Am Samstag, den 7. März und am 14. März trifft sich der Tennisclub wieder zum alljährlichen Arbeitsdienst ab 9.00 Uhr.** Rainer Metz - Vorstand für die Platzanlage - erwartet viele Helfer, denn schon bald müssen die Plätze von der Platzpflegefirma überholt werden, damit wir Ende April gut in die Saison starten können. Für „Speis und Trank“ sorgt Clubwirt Sante Macchitella. Der Arbeitsdienst ist auch in diesem Jahr vielseitig und geht über das Laubrechen hinaus. In den Pausen bleibt dann auch noch genügend Zeit für den Austausch von aktuellen und alten Neuigkeiten.
Text und Foto: Peter Geisel



SCP IDENTICA
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN

- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Effektlackierung
- Unfall-Instandsetzung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Hagel- / Parkdellenbeseitigung
- Autoglas
- Kunststoffreparatur
- Spot-Lackierungen
- Elektronische Achsvermessung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Mietwagenservice/ Werkstattersatzwagen

Sie finden uns:

Industriestrasse 5
61449 Steinbach / Ts.
Telefon: 06171-2062170

www.identica-scp.de

TG 08 Steinbach

Tanzgarde 2008 lädt zum Probetraining ein!



Habt ihr Lust ein „Tiger „ zu werden?

Eine kurze, knackige aber sehr, sehr schöne Kampagne liegt hinter uns. Alle Baby Tigers, Little Tigers und Tigers haben fantastisch getanzt und dafür überall sehr viel Applaus erhalten. Und auch der Wettergott war dieses Jahr wohl ein Faschingsnarr. Er bescherte uns super schönes Wetter am Sonntag in Oberursel und auch am Dienstag in Oberhöchstädt lies er uns trocken und nicht frierend einen tollen Umzug laufen. Doch wie das so ist bei uns Narren, kaum ist das Heringessen vorbei, da planen wir schon wieder für die kommende Kampagne. Die Musik für die neuen Tänze ist bereits rausgesucht und die ersten Schritte sind auch schon gestellt. Doch unsere Kinder in allen Gruppen wünschen sich Verstärkung und würden sich freuen. **Am Montag den 16.03.2015 um 16.00 Uhr treffen wir uns im Fitnessstudio in der Waldstraße in Steinbach. Kommt und schaut euch einmal unser Training und unsere Ideen für die neue Kampagne an.** Und wenn es euch gefällt, würden wir uns riesig freuen, wenn ihr dann bei uns tanzen würdet. Alle Kinder ab 2 Jahre sind dazu ganz herzlich eingeladen. Und es ist völlig egal, ob ihr schon tanzen könnt oder nicht. Hauptsache ihr habt Freude daran und mögt es in einer Gruppe etwas zu erarbeiten und Spass zu haben. Wir Tiger freuen uns auf EUCH! Wir sehen uns im Fitnessstudio.
Birgit Spiegel

Caritas - Hochtaunus

Personalmittelung: Quartiersmanagement Steinbach



Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. verstärkt das Team des Quartiersmanagements im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“ der Stadt Steinbach. Zum 01. März 2015 übernimmt **FRAU ELKE HOEVER** das Amt des Quartiersmanagers. Sie ist Sozialwissenschaftlerin und ist für den Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. schon als Bildungscoach in Steinbach ehrenamtlich aktiv. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Begegnung mit den Steinbacher Bürgerinnen und Bürger“ so Frau Hoever. Ihr Arbeitsplatz ist im neueröffneten Stadteilbüro, c/o Caritas Beratung, Gartenstr. 23, in 61449 Steinbach/Ts. Das Quartiersmanagement ist die zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger, die in enger Zusammenarbeit mit der Stadt und sozialen Akteuren die Entwicklung des Gebietes begleitet und steuert. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Herrn Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Dorotheenstr. 9-11, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172 59760 125, Fax: 06172 59760 125, E-Mail: engelhardt@caritas-hochtaunus.de.

Unser Leitbild – Luftfahrt ohne Grenzen



Luftfahrt ohne Grenzen – Wings of Help (LOG) breitet weltweit seine Flügel aus, um Menschen in großer Not zu helfen. Luftfahrt ohne Grenzen hat befreundete Partnerorganisationen in Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Spanien, England und Finnland. Die Organisation besteht seit über 10 Jahren und sieht ihr Hauptziel in der Hilfe für die schwächsten der Gesellschaft, den

Kindern. Die Aufgabengebiete sind nachhaltige Hilfe nach Natur- und humanitären Katastrophen sowie zum Beispiel der Transport medizinischer Notfälle aus aller Welt nach Deutschland. „Freunde in der Not sind Freunde in der Tat“ – darunter versteht Luftfahrt ohne Grenzen natürlich vor allem auch mit der Tat. Dabei helfen uns unsere aktiven Mitglieder,

"First Lady" Daniela Schadt besucht die Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG Wings of Help)

Die Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG/Wings of Help) hat am Donnerstag in ihrer Zentrale am Frankfurter Flughafen hohen Besuch empfangen. Dies teilt die Organisation mit. Deutschlands "First Lady" Daniela Schadt, die Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck, informierte sich über zwei Stunden lang über die vielfältigen Aktivitäten des weltweit tätigen Vereins. "Es ist für uns eine große Ehre, dass Frau Schadt sich für unsere Arbeit interessiert", erklärte LOG-Präsident Frank Franke taut



Auf dem Bild von links: Frank Franke, Marie-Luise Thüne, Daniela Schadt, Rolf Geyer, Josef Lederer und Bruno Gantenbrink.

Hilfe für Millionen Flüchtlinge im Irak – Start des zweiten Hilfsfluges nach Erbil

Frankfurt – Am Freitag, dem 30. Januar 2015, ist erneut ein Hilfsflug vom Flughafen Frankfurt aus, mit rund 300 Europaletten dringend benötigter Hilfsgüter in die kurdische Stadt Erbil gestartet. Dort befinden sich mittlerweile über zwei Millionen Flüchtlinge.

Vielfach sind es kinderreiche Familien mit oft sieben und mehr Kindern, die dort auf der Flucht vor kriegerischer Gewalt Schutz suchen. Die Flüchtlinge sind meist völlig mittellos, entkräftet und besonders die Kinder leiden unter chronischen Erkrankungen. Hier hat die Organisation Apotheker helfen e.V. Medikamente zur Verfügung gestellt. Nach Auskunft des International Medical Corps, dem Partner in dieser Hilfsmission, sind auf Grund des harten Winters rund ein Drittel der Flüchtlinge erkrankt. Besonders dramatisch ist die Lage für tausende Neugeborene, deren Versorgung völlig ungeklärt

ist. "Jetzt ist der Winter der ärgste Feind dieser Menschen", sagte Frank Franke, Präsident von Luftfahrt ohne Grenzen, der auch diesen Hilfstransport begleitet.

"In den nächsten Wochen werden dort Menschen an Kälte und Hunger sterben. Wir wollen so viel Leben retten, wie irgend möglich." Viele Menschen werden sich bei der LOG-Luftbrücke an die Berliner Luftbrücke 1948/49 erinnern, wo die Bevölkerung gerade in den Wintermonaten vor dem Schlimmsten bewahrt wurde. Aus diesem Grund freut sich die Organisation ganz besonders, dass eine der bekanntesten Integrationsfiguren dieser Luftbrücke, Mercedes Wild, zum Start des Flugzeuges nach Frankfurt gekommen ist. Über sie wurde das Buch "Mercedes und der Schokoladen Pilot" geschrieben. Der Hilfsflug wurde vor allem durch einen beispiellosen Spendeneinsatz der Mitarbeiter der Daimler AG ermöglicht. "Ich bin sehr stolz auf meine Kolleginnen und Kollegen, die sich für Menschen in Not derart bereitwillig einsetzen", sagte Dr. Wolfgang Bernhard, Daimler-Vorstand und Schirmherr der Spendenaktion.

An der Realisierung des Hilfsfluges waren neben vielen privaten Spendern, das Auswärtige Amt – Abteilung Humanitäre Hilfe, die Fraport AG und viele deutsche Unternehmen beteiligt. Luftfahrt ohne Grenzen e.V. / Wings of Help breitet weltweit seine Flügel aus, um Menschen in Not zu helfen. Die Aufgabengebiete sind die Versorgung notleidender Menschen nach Natur- und humanitären Katastrophen sowie der Transport medizinischer Notfälle aus aller Welt zur ärztlichen Behandlung nach Deutschland.

Luftfahrt ohne Grenzen e.V. stellt gerne Spendenquittungen aus und sendet sie umgehend zu. Luftfahrt ohne Grenzen e.V. Geschäftsführung: Frank Franke (Präsident) Marie-Luise Thüne (Vizepräsidentin).



BOBBI ALTHAUS

Schreibwaren - Büroartikel
Schulbedarf - Biom. Paßbilder
Stempel auf Bestellung
Texterfassung
Hermes-Paket-Shop
Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

BORZNER
Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen · Jalousien
Rolläden · Rolllstore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen
in Steinbach**

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister
Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiss
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern
Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Flüchtlingen helfen – Spendenaufruf!

Rund 52 Millionen Menschen sind zurzeit weltweit auf der Flucht. Amnesty International bezeichnet das vergangene Jahr als "schwarzes Jahr". Die Türkei hat bisher rund 1,8 Millionen Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen. Rund die Hälfte davon sind Kinder. Luftfahrt ohne Grenzen organisiert vom Flughafen Frankfurt aus Transporte mit Hilfsgütern, um Zehntausenden von Kriegsflüchtlingen an der syrisch-türkischen Grenze das Überleben zu sichern. Seit August 2012 hat Luftfahrt ohne Grenzen insgesamt schon 1.600 Tonnen Hilfsgüter mit vier LKW-Konvois und vier Hilfsflügen an die türkisch-syrische Grenze geschickt und dazu zwei Hilfsflüge und einen LKW-Konvoi in den Nordirak.

Spendenkonto: "Flüchtlinge in Not" Frankfurter Sparkasse DE84 5005 0201 0200 3322 44 SWIFT-BIC: HELADEFI 822 Eintragendes Registergericht: Amtsgericht FfM Vereinsregisternummer: VR 12643 Bei Rückfragen: Marie-Luise Thüne Tel.: +496969023255 Mobil: +491726403480 E-Mail: info@luftfahrtohne Grenzen.de - Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung. Bitte geben Sie hierfür Ihre Adresse an.





Digitalkamera - „Geschenk“ für die Kita am Weiher
Hermann Witzel schenkt städtischer Kindertagesstätte Digitalkamera
 Der Steinbacher Hermann Witzel hat eine Digitalkamera der Kindertagesstätte „Am Weiher“ geschenkt. Nach dem Kauf einer neuen Kamera soll die bisherige Kamera nicht im Schrank liegen, sondern nützlich zu Einsatz kommen. In der Mäusegruppe der Kindertagesstätte „Am Weiher“ hat die Kamera nun einen neuen Bestimmungsort gefunden. In den Kindertagesstätten wird viel fotografiert, ob Ausflüge, Bastelaktionen oder ein Fest – der Fotoapparat ist ständiger Begleiter. Umso mehr leuchteten die Augen der Kinder und Erzieherinnen bei der Übergabe der Kamera. Ein lautes „Dankeschön“ riefen die Kinder der Mäusegruppe Herrn Witzel entgegen, der sich sichtlich freute, dass seine Kamera weiter genutzt wird und sinnvoll zum Einsatz kommt. Die Kindertagesstätte „Am Weiher“ sagt „Danke Herr Witzel!“



Von links: Die Erzieherin Sunhild Ungar, Kinder der Mäusegruppe, die Praktikantin Kim Ronge, der Steinbacher Hermann Witzel und die Betreuerin Anna Malakhova.

STEFAN NAAS LÄDT EIN ZU ANZEIGE
STADTRUNDGÄNGEN IN STEINBACH (TS.)

Bürgermeisterkandidat Stefan Naas stellt derzeit sein Wahlprogramm für die anstehende Bürgermeisterwahl in Steinbach (Ts.) am 31. Mai 2015 zusammen und lädt die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger deshalb ein zum

- Pijnackerplatz und Bahnstraße**
13. März 2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt am Brunnen "Die Bütt"
- Taubenzehner und Eschborner Straße**
20. März 2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt am Edeka-Markt
- Kronberger Straße und Waldstraße**
27. März 2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt am Blitzer

Jeder ist eingeladen, sich zu informieren und mitzumachen, jeder kann etwas beitragen, jeder kann etwas bewirken.

Kontakt: Dr. Stefan Naas - Schwanengasse 5 - 61449 Steinbach am Taus
Tel. (01 76) 51 95 02 20 - post@stefan-naas.de - http://www.stefan-naas.de

VORLESESTUNDE, Mittwoch 11. März von 16-17 Uhr

Die nächste Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, findet am Mittwoch, 11. März 2015 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. **ERZÄHLTHEATER Kamishibai (Tischtheater)**

mit Frau Marion Bluhm und Elvira Schwintzer
Emilys merkwürdiger Misch-Masch-Mittwoch
 Das Tischtheater ist eine Vater-Tochter-Beziehungsgeschichte von Wackelzahn und Glück. Emily schlüpft am Abend auf Papas Schoß und erzählt von ihrem Tag: Alles fing damit an, dass ihr ein Wackelzahn ausgefallen ist. Leider kann Papa den Zahn aber nicht bewundern, er ist in den Abfluss vom Waschbecken gerutscht. Und überhaupt ist an diesem Tag so allerhand Merkwürdiges passiert. Ob Papa wohl helfen kann? Die Antwort auf diese spannende Frage erfährt ihr in der Vorlesestunde. Wir freuen uns auf Euer Kommen. **Das Team der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)**

2 Windelcontainer wurden aufgestellt

Der Wunsch nach einem Windelcontainer ist schon länger in Steinbach (Taunus) laut geworden. Gerade in Haushalten mit Babys, Kleinkindern und pflegebedürftigen Angehörigen nehmen Windeln einen erheblichen Platz in der Tonne ein und führen in den Familien teilweise dazu, dass die Tonnengröße überdacht und oft auch erweitert werden muss. Dieser Mehrbelastung wirkt die Stadt nun entgegen und hat – erst mal versuchsweise – zwei Windelcontainer aufgestellt. Diese können für Windeln und Inkontinenzabfälle benutzt werden. **Ein Container befindet sich auf dem Gelände vor der Altkönigshalle in der**



Kaffeenachmittag mit Frühlingsfest für Seniorinnen und Senioren am 18. März 2015

Am **Mittwoch, 18.03.2015** findet um **15.00 Uhr** der nächste **Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren** im **Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Untergasse 29 in Steinbach (Taunus)** statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zusammen zu plaudern. Wie immer wird Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben. Mit Frühlingsliedern, gesungen von Kindern der Kindertagesstätte „Am Weiher“, wollen wir anschließend gemeinsam den Frühling begrüßen. Wir freuen uns auf einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen. Bitte bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit! Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende würden wir uns freuen. Weitere Informationen erhalten Sie im Amt für soziale Angelegenheiten, Rathaus, Gartenstraße 20, Telefon (0 61 71) 70 00 42.

Abfallsäcke im Rathaus erhältlich

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass Restmüllsäcke, Säcke für Gartenabfälle, gelbe Säcke und Hundekotbeutel im Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, erhältlich sind. Die Restmüllsäcke kosten derzeit 4,05 Euro, die Säcke für Gartenabfälle 1,50 Euro. Die gelben Säcke sowie die Hundekotbeutel sind kostenfrei erhältlich.

Servicezeiten des Bürgerbüros:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	07.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Jugendsammelwoche 2015

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. **Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 20. bis 30. März 2015.** Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der **Jugendsammelwoche 2015. Vom 20. bis 30. März** gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“ Zum Erfolg des Projekts will auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben – eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde. Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. **„Wenn also vom 20. bis 30. März die Jugendlichen bei Ihnen klingeln, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen“, ruft Bürgermeister Dr. Stefan Naas alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur Unterstützung auf.** Weitere Informationen finden Sie auch unter www.jugendsammelwoche-hessen.de. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Telefon (0 61 71) 70 00 45.

Babysitterkurs beim Kindertagespflegeverein „NESTWERK e.V.“ Oberursel und Steinbach / Ts.

Du bist Babysitter oder möchtest es gerne werden? Und beschäftigst dich gerne mit Kindern und bist mindestens 14 Jahre alt? Dann melde Dich einfach zu unserem Babysitterkurs an! **Wann: Samstag, 14. März 2015; Zeit: 9.30 Uhr - 15.00 Uhr; Wo: NEST-WERK e.V., Ackergasse 28, 61440 Oberursel; Referentin: Meike Schmidt-Metzger.** Herzlich willkommen sind auch Erwachsene, die gerne in Ihrer Freizeit babysitten möchten! Folgende Themen sind Inhalt des Kurses: - Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es? - Was kann man in kritischen Situationen tun, z. B. wenn das Kind anhaltend nach seinen Eltern weint oder nicht tut, was es tun soll? Wir bieten den Kurs in Kooperation mit der VHS Hochtaunus an. Gerne nehmen wir Euch/Sie anschließend in unsere Vermittlungskartei auf, um Sie an Familien weiter zu vermitteln. Kontakt und weitere Infos gibt es bei NEST-WERK e.V., Telefon (0 61 71) 9 29 87 69 und im Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Steinbach (Taunus), Frau Inge Michaelis, Telefon (0 61 71) 70 00 45

Waldstraße, der andere in der Industriestraße an den S-Bahn-Schienen.

Die Kosten pro Container belaufen sich auf 1.600 Euro. Einer dieser Container wurde spontan von einer betroffenen Familie gespendet, der andere wird von der Stadt finanziert. In der Probephase sind die Container frei zugänglich. Derzeit gibt es Planungen für eine saubere und dauerhafte Lösung. Um Missbrauch vorzubeugen sollen zukünftig Schlüssel gegen Zahlung einer Schutzgebühr an die Familien ausgehändigt werden. Windelcontainer auf dem Gelände vor der Altkönigshalle in der Waldstraße.



Stationäre Pflege in den eigenen vier Wänden

Sie sind pflegebedürftig und möchten dennoch den Komfort Ihrer eigenen vier Wände genießen? Dann haben wir genau das richtige Wohnkonzept für Sie: **PflegeApart** – stationäre Pflege verbunden mit dem Komfort einer eigenen Wohnung im Pflegebereich. Hier können Sie auch gemeinsam mit einem nicht pflegebedürftigen Angehörigen leben. Für den mitwohnenden Angehörigen fallen dann lediglich Kosten für Verpflegung an.

Die barrierefrei ausgebauten Pflege-Wohnungen befinden sich im Dachgeschoss der neu eröffneten Pflegeeinrichtung **Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU** im Herzen von Steinbach. Wir stellen die notwendige Ausstattung mit Pflegebett, Nachttisch, Rufvorrichtungen etc. zur Verfügung. Die Küchen sind mit einer Einbaueinheit ausgestattet. Darüber hinaus kann die Wohnung nach eigenem Geschmack möbliert werden.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

avendi Senioren Service GmbH
 Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU
 Heimleitung Anke Rinne
 Untergasse 27a/b, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171 / 69 89-001
 E-Mail: anke.rinne@dus.de



www.avendi-senioren.de

STEINBACH
Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH
 im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
 Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
 Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000
 EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,0 Mio
 Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht
 Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
 Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
 WER FÜHRT SICH NICHT WOHL!
 Bad Soles / Frankfurt / Mosbach / Oberursel / Hofheim

VORWERK
Jörg Eckert
 Ihr Kundenberater vor Ort
 Mobil: 0173 2609958
 Tel.: 06196 46296
 E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

Wir kaufen in Steinbach ein

weru
 Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
 Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen
 Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:
WERU FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
 Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Telefon 0 61 71 / 7 80 74
 Telefax 0 61 71 / 7 80 75
 mail: waldreiter@t-online.de
 Besuchen Sie uns im Internet www.waldreiter-weru.de

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.

Einladung zur TuS-Mitgliederversammlung 2015 . . .

. . . am Freitag, 20. März 2015, 19:30 Uhr im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33
Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 5. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden; 6. Berichte der Abteilungen (liegen ab 09.03.2015 bereit in der Geschäftsstelle und im Internet unter www.tus-steinbach.de); 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Kassenbericht 2014/Etat 2015; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 11. Ehrungen; 12. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers; 13. Antrag zur Satzungsänderung. (Die Neufassung der Satzung kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden); 14. Anträge (Die Anträge bitten wir satzungsgemäß bis zum 13.03.2015 dem Vorstand einzureichen.); 15. Verschiedenes
Stefan Rainer John, 1. Vorsitzender
 Liebe Mitglieder, auf unserer Hauptversammlung haben wir die Chance, unser Vereinsleben gemeinsam aktiv zu gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit. Der Vorstand freut sich, auch Sie begrüßen zu dürfen.

TuS - Handball Frauen 1

TuS - Handballfrauen I - Sieg gegen Seulberg

Seulberg - FSG Sulzbach/Steinbach/Kronberg I 11:22
 Verdienter Auswärtssieg der FSG Damen im schnellen und intensiven Spiel, dass von der Gastgeberin und dem Publikum teilweise sehr emotional geführt wurde. In der 1.Hälfte gab es Licht und Schatten bei der FSG, vorne wie Hinten. Im Angriff wurde noch zu überhastet gespielt, unsere Außen bekamen ihre Gegenspielerinnen nicht in den Griff und in der Abwehr fehlte stellenweise die Absprache. Im Angriff wurden die besten Chancen vertan und so mussten 3x 7m Erfolge herhalten damit man mit 3:2 (8. Min) in Führung gehen konnte. Verdient ging es 11:7 in die Halbzeit. In der 2.Hälfte zeigten die "alten" Hasen ihre alte Stärke, es wurde in der Abwehr zusammen gefügt und im Angriff gewirbelt. Torhüterin M. Fritz war heute der große Rückhalt, ohne sie wäre das Ergebnis deutlich enger geworden. An der Chancenauswertung muss noch gearbeitet werden, dann ist sogar, mit der gleichen Einstellung, im kommenden Spiel gegen den Tabellenführer aus Oberursel, ein Pünktchen drin. Mannschaft: im Tor: M. Fritz, K. Diener 5, D. Fuchsberger 5, R. Varga & A. Müller je 4, D. Wingerter 2, L. Beetz & M. Schneider je 1, J. Hart, S. Gaalova, S. Kinkel, P. Limpert, C. Ehling.
M. Egersdörfer & J. Schulze

Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Bgm. Naas zu Gast im Atelier für Schmuck & Design



Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Am Donnerstag, 15. Januar 2015 stand der Besuch im Atelier für Schmuck & Design in der Altkönigsstraße 8 in Steinbach (Taunus) an. Frau Bettina Gomez-Latus hieß Bürgermeister Naas in ihrem Atelier willkommen und stellte ihre Arbeiten vor. Seit 23 Jahren ist Bettina Gomez-Latus selbstständige Künstlerin. Sie lebt und arbeitet seit nunmehr 10 Jahren in Steinbach. In ihrem Atelier, welches nun schon seit 5 Jahren in der jetzigen Form besteht, fertigt Frau Gomez-Latus Unikatschmuck ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen ihrer Kunden an. Aber auch Aufarbeitungen und Umarbeitungen von alten oder kaputten Stücken sind Leistungen die im Atelier für Schmuck & Design angeboten werden. Neben der Anfertigung von Unikatschmuck bietet Bettina Gomez-Latus gemeinsam mit ihrem Mann Miguel Gomez-Latus die eigene Schmuckmarke „BEGOLA“ an. „BEGOLA“ sind Arm- und Halslederbänder mit hochwertigen Silber- und Goldschließen, die mit Schmuckaufschiebern – sogenannten „Begols“ – verziert werden. „BEGOLA“ ist im Atelier in der Altkönigsstraße und im Internet unter www.begola.com erhältlich. „Steinbach hat nun auch eine eigene Schmuckmarke. Jetzt können Steinbacher Produkte sogar getragen werden“, so Bürgermeister Naas, der sich über die Vielfalt der Steinbacher Unternehmen und deren Produktpalette freut.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

PAPIER, PAPPE, KARTON

Nächste Abfuhr:

Montag, 16. März 2015



TuS- Handball Männer3

TuS - Handball Männer 3 - Knappes Spiel in Goldstein

HSG Goldstein III - MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten 33:28
 Beim Spiel des Tabellenletzten gegen den Vorletzten erwartet man eigentlich ein technisch schwaches und langsames Spiel. Aber beide Teams wollten wohl das Spiel nicht verlieren und hatten aufgerüstet. Während bei unserem Team mit Karsten und David zwei Spieler der 1. mitspielten hatten die Goldsteiner 4 Spieler der 1. und 2. aufgeboten. So entwickelte sich ein spannendes und für die normalen Verhältnisse der C-Klasse hochklassiges Spiel mit dem besseren Ende für die Gastgeber aus Goldstein. Gerade die vielen Pfosten- und Lattentreffer sowie die zwei vergebenen 7 m verhinderten den ersten Sieg unseres Teams. Man konnte aber bei unserem Team sehen, was es ausmacht, zwei gute Handballer in den Reihen zu haben. Ein ganz starkes Spiel auch vom "Rückkehrer" Jens, der 6 Tore beisteuerte und auch in der Abwehr für Stabilität sorgte. Es spielten: Dominik Gerhard, Stephan Otten, Boris Bierbaum (2), Patrick Gerhard, Stephan Busse (2), Jens Lünzer (6), Lars Limpert, Lucas Treu (1), Karsten Schmidt (10), Fabian Rodenhäuser (7)
Oliver Rodenhäuser

TuS Steinbach - Handballjugend

Handballjugend in neuem Outfit



Im Rahmen des letzten Heimspiels der 1. Männermannschaft konnte nach langer Vorbereitung die neuen einheitlichen Teampullis der JSG Steinbach / Kronberg / Glashütten an die ersten Jugendspieler übergeben werden. Somit kann man jetzt bei den Spielen auch optisch als Mannschaft auftreten. Dies konnte man schon sehr gut bei dem Spiel auf der Tribüne sehen, auf der viele in blau gekleidete Kinder und Jugendliche die Männer lautstark unterstützt haben. Neben dem Schriftzug der Vereine trägt der Pulli auch das neue Logo der JSG, einen Milan. Dieser wurde von einem Spieler der A-Jugend entworfen und soll das neue "Wappentier" sein und die Verbundenheit zum Taunus ausdrücken. Die Jungs und Mädchen sind jedenfalls begeistert vom neuen Outfit. Übrigens: Durch die Anfeuerung konnten die Männer ein hart umkämpftes Spiel ein Unentschieden erreichen. Eine tolle Überraschung machte uns auch die Stadt Steinbach. Endlich wurde eine neue, funktionstüchtige Anzeigetafel installiert. Vielen Dank an Bürgermeister Dr. Naas und seine Mitarbeiter!
 Lust auf Handball? Kontakt über handball@dr-reusch.de oder die Homepage sg-kronbergsteinbach.de
Dr. Jürgen Reusch

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Brockensammlung für Bethel

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, die Brockensammlung im vergangenen Jahr war wieder ein großer Erfolg. Hier sei noch einmal herzlich gedankt. **Die diesjährige Brockensammlung der Bodenschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 7. - 11. April 2015 statt.** Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Wohnhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 8.00 - 18.00 Uhr zugänglich. Gesammelt werden gut erhaltene - noch tragbare - Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten - jeweils gut verpackt. Die Schuhe bitten wir paarweise zu bündeln. Noch eine dringende Bitte, die uns Bethel ans Herz legt: Bitte prüfen Sie vor der Abgabe die Qualität der Kleidung. Ein geeignetes Kriterium ist sicherlich, wenn man sich vorab fragt, ob man die Kleidung selbst tragen würde. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und Spende, um so wieder zum Gelingen der Sammlung beizutragen.
Ev. St. Georgsgemeinde

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Februar 2015

01.02.2015 Die Brandmeldeanlage in einem Bürokomplex der Daimlerstr. hatte ausgelöst. Umgehend rückten 3 Fahrzeuge mit 18 Einsatzkräften zur Erkundung aus. Ausgelöst hatte die Brandmeldeanlage durch Essen in der Mikrowelle. Die Anlage wurde wieder zurückgestellt und der Einsatz beendet.
 Alarmierung: 19.01 Uhr Einsatzende: 19.43Uhr

08.02.2015 In der Mittagszeit musste die Feuerwehr Steinbach einen Kellerbrand in einem Wohnhochhaus der Herzbergstr. bekämpfen. Zur Unterstützung war auch die Feuerwehr Stierstadt mit ihrer Drehleiter vor Ort. Auch mehrere Rettungs- und Streifenwagen waren an der Einsatzstelle. Mehrere Trupps unter Atemschutz hatten den Brand in zwei Kellererschichten rasch unter Kontrolle. Das Gebäude wurde zudem mit Belüftungsgeräten belüftet. Nachdem die Löscharbeiten beendet waren, wurde kontrolliert, ob das Gebäude komplett rauchfrei ist. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben, welche die Ermittlungen aufgenommen hat. Unter Einsatzleiter Michael Döge waren 26 Einsatz-

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS - Tischtennis - Gerettet - Verspielt



Die zurückliegende Spielwoche hatte zwei wegweisende Begegnungen für die TuS-Mannschaften aufzuweisen.

Doch beginnen wir mit dem **Team III**, welches in der 1. Kreisklasse zwar recht weit hinten angesiedelt ist, doch trotzdem dem Abstieg entgehen wird. Zum Derby trat man beim TV Weißkirchen IV an. Die etwas umgestellten Doppel stachen nicht und so blieb es beim allerdings etwas überraschenden Erfolg der Kombination Klaus Beckmann/Michael Baginski. Spitzenspieler Wolfram List fuhr an diesem Abend zwei Einzelsiege ein. Einen weiteren steuerte Erkant Özdemir bei. Die restlichen Begegnungen gingen meist recht deutlich an die Nachbargemeinde und so stand am Ende eine 4:9 Niederlage.

Das **Team II** mußte zum wohl entscheidenden Duell im Abstiegskampf gegen die TSG Wehrheim II ran. Und wieder einmal wurde jeglicher Optimismus im Vorfeld jäh durch zwei Ausfälle getrübt. Harald Feuerbach und Frank Rössler „erlagen“ der Grippewelle und so kamen Thomas Kirschall und Erkant Özdemir zum Einsatz. Aber auch die Gäste konnten nicht vollständig antreten. Nach den Doppeln kam aber auch schon ein wenig des verlorenen Optimismus zurück. Oliver Waltes/René Zeppert, Karlheinz Günther/Helmut Sandau sowie die beiden Ersatzmänner schafften ein 3:0, wobei jedes der Spiele über die volle Distanz ging. Das vordere Paarkreuz baute dann die Führung auf 5:0 aus und als Helmut das 6:0 folgen ließ, traute so mancher seinen Augen nicht. Durch „Abgänge verstärkt“ ... oder einfach frei aufgespielt. René mußte sich dann nach einem Marathon-Match und mehreren vergebenen Matchbällen mit 12:14 im fünften Satz geschlagen geben. Das sollte aber an diesem Tag der einzige Verlustpunkt bleiben. Thomas und Erkant erhöhten und Oliver war es vorbehalten den niemals in dieser Höhe geglaubten Erfolg einfahren zu können. Damit sind die Steinbacher fast schon am Ziel und vor dem Abstieg gerettet.

Das **Team I** hatte seine Chance in der Bezirksklasse im Duell mit der TSG Sulzbach, um vielleicht doch noch am Relegationsplatz schnuppern zu können. Sulzbach war in den letzten Jahren zwar nie ein gutes Pflaster, doch irgendwann sollte eine solche Serie auch mal zu Ende gehen. Die Doppelpaarung Andreas Kienast/Winfried Gerstner brachte die Gäste mit einem 3:2 nach großem Kampf in Front. Leider gingen die anderen beiden Doppel doch eher deutlich an die Hausherren. Das es wohl doch wieder nicht reichen würde, konnte man nach den Spielen im ersten Paarkreuz vermuten. Andreas konnte mit dem Spiel seines Gegners nicht viel anfangen und auch Stephan Meingast hatte kaum eine Chance. Etwas Hoffnung kam nach dem Erfolg von Amir Safainia in der Mitte auf. Doch postwendend mußte Arnd Bohl einen weiteren Punkt für Sulzbach zulassen. Im hinteren Paarkreuz das gleiche Bild. Dennis Bierwerth und Winfried konnten die Sätze zwar eng gestalten, verloren diese aber trotzdem und damit beide Spiele. Einen weiteren Zähler ergatterte dann Andreas mit seinem Revanchesieg für die Niederlage aus der Hinrunde. Doch das war es dann auch wirklich. Zwei weitere Punkte der Sulzbacher besiegelten die 3:9 Niederlage, die auch berechtigt war und so verspielten die Steinbacher die geringe Hoffnung am Relegationsplatz zu schnuppern. **Winfried Gerstner**

kräfte mit 4 Fahrzeugen der Feuerwehr Steinbach eingesetzt.
 Alarmierung: 12.13 Uhr Einsatzende: 13.50 Uhr

20.02.2015 Die Feuerwehr wurde zur Tragehilfe in die Bornhohl angefordert. Dort benötigte der Rettungsdienst Hilfe bei der Beförderung einer Person mit der Rettungstrage aus einer Wohnung. Ein Fahrzeug mit 9 Einsatzkräften war zur Unterstützung ausgerückt.
 Alarmierung: 14.43 Uhr Einsatzende: 15.22 Uhr.

22.02.2015 Eine hilflose Person konnte in der Berliner Str. dem Rettungsdienst nicht mehr selbstständig die Tür öffnen. Mit 3 Fahrzeugen und 17 Einsatzkräften rückte die Feuerwehr an und öffnete die Tür mit Spezialwerkzeug. Der Bewohner wurde an den Rettungsdienst und die Wohnung der Polizei übergeben.
 Alarmierung: 02.34 Uhr Einsatzende: 03.03 Uhr.

28.02.2015 Ein Mülleimer brannte am Steinbacher Bahnhof. Dieser wurde mit einem Kleinschlaggerät von einem Löschfahrzeug schnell abgelöscht.
 Alarmierung: 14.11 Uhr Einsatzende: 14.27 Uhr
 Mehr Informationen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de



Energieberatung im Hochtaunus

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann
Bauingenieur

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach
Telefon 0 61 71-20 89 111 • Fax 20 89 112
Mobil 0176-2313 9860
info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

- Energieausweise
- Energieberatung
- Baubegleitung
- und mehr ...

Wissenswertes zum Thema Wärmedämmung
These Nr. 7: „Algen befallen gedämmte Fassaden“

Durch das Aufbringen von Dämmschichten auf Außenwände verringert sich die Oberflächentemperatur der Wände auf der Außenseite deutlich. Damit steht i. a. R. der Morgentau länger auf der Fassade, was dann zur Veralgung führen kann. Bei ungedämmten Wänden ist das hingegen nur selten festzustellen. Das hängt mit der deutlich höheren Temperatur der Außenwände auf deren Außenseite zusammen, welche zu einer schnellen Trocknung des morgendlichen Tauwassers, oder auch von Regen führt. Bei gedämmten Wänden kann jedoch über verschiedene Varianten der Veralgung entgegengewirkt werden:

1. Verwendung von Putzen, welche das Wasser in kleineren Mengen von der Oberfläche abführen (in den Oberputz selber) oder den einzelnen Tropfen auf größere Flächen verteilen (Löschblatt-Effekt) und somit die Zeit der Feuchtebelastung deutlich verringern
2. Der sogenannte Lotus-Effekt sorgt für eine Selbstreinigung der Fassade womit Schmutz von der Oberfläche entfernt wird und der einzelne Wassertropfen haftet nicht (perlt ab) – abgewandelter Form eines weiteren, neuen Produktes hilft dieser Effekt auch bei der Trockenhaltung der Putzoberfläche und wirkt so der Veralgung entgegen
3. Algizid und Pestizid eingestellte Putze spülen geringe Mengen chemischer Bestandteile an die Fassadenoberfläche und wirken so chemisch der Veralgung entgegen. Manch spricht hier u. a. von gekapselten Bioziden, welche über einen sehr langen Zeitraum in kleinen Mengen abgegeben werden
4. Zudem hilft immer ein hoher PH-Wert des Oberputzes um der Veralgung entgegenzuwirken, dieser verringert sich aber mit zunehmendem

dem Alter des Putzes Positiv bemerkbar macht sich ein großer konstruktiver Schutz gegen den Regen und die nachts sehr kalte Strahlung aus dem All (große Dachüberstände). Ein hoher CO₂-Gehalt der Außenluft wirkt sich (zumindest in diesem Fall) positiv für den Putz und somit gegen die Veralgung aus. Sogenannte Phase-Change-Materialien (PCM) und Infrarotanstriche sind oftmals sehr kostenintensiv, oder zeigen nur geringe Wirkung, besonders sobald sich eine gewisse Verschmutzung der Oberflächen einstellt. Trotzdem sollte man an andere Bauteile bedenken (der Gartenzaun aus Holz, die Friedhofsmauer aus Bruchstein, o. a.) welche sehr oft veralgeln und niemanden stört es. Nur am Eigenheim darf die Veralgung nicht auftreten und das obwohl es im Gegenzug zum KfW nie gewaschen wird.

These Nr.8: „dicke Außenwände aus dem Altbau dämmen ohnehin schon gut genug“

Außenwände mit Wanddicken jenseits der 40cm werden oftmals mit einer hohen Dämmwirkung gleichgesetzt (da brauche ich doch keine Außenwanddämmung mehr...). Was der Hausbesitzer bei diesen Aussagen nicht weiß, ist dass 2,2cm Polystyrol oder 2,6cm Mineralwolle die gleiche Dämmwirkung aufweisen wie ca. 52cm Kalksandstein oder gar 1,58m Beton. Oftmals werden kühle Häuser im Sommer mit gut gedämmten Häusern für die Heizperiode gleichgesetzt. Dem ist jedoch nicht so. Eine schwere Außenwand (Vollziegel, Kalksandstein, Hohlblock, Beton) sorgt im Sommer für angenehm kühle Temperaturen, leitet jedoch im Winter die teuer erkaufte Wärme zügig nach außen ab. Mit einer heute üblichen Fassadendämmung von 12-16cm verringern sich die Wärmeverluste in diesem Bauteil Außenwand i. a. R. um mehr als 75%. Sogenannte Wärmedämmstriche sind oftmals nahezu wirkungslos und werden aus diesem Grund an dieser Stelle nicht empfohlen.
Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann, Steinbach/Ts.



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach
Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 - 61449 Steinbach (Ts.)
Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
Dienstag: 16.00-18.00 Uhr - Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
Pfarramt: Tel. 06171 - 9798021
eMail: reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath.oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.
GOTTESDIENSTE

- Freitag, 06.03.18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag. Nach dem Gottesdienst Beisammensein im ev. Gemeindezentrum mit landesüblichen Speisen und Getränken (ev. Gemeindehaus)
- Samstag, 07.03. 19.30 Uhr Filmabend des Schöpfungsausschusses: „Plastic planet“
- Sonntag, 08.03.10.00 Uhr Ökumenischer Dankgottesdienst für die Gastfreundschaft
17.00 Uhr Jugendgottesdienst der Kinderbibeltage 2015 (ev. Gemeindehaus)
- Dienstag, 10.03. 06.00 Uhr Laudes – das Morgengebet in der Kirche
Mittwoch, 11.03. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst
- Dienstag, 17.03. 06.00 Uhr Laudes – das Morgengebet in der Kirche
Mittwoch, 18.03. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22.03. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

- VERANSTALTUNGEN:**
Donnerstag, 05.03.19.00 Uhr Treffen der jungen Senioren (Gruppenraum)
Samstag, 07.03.19.30 Uhr Filmabend des Schöpfungsausschusses (Saal)
Mittwoch, 11.03. 15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises
Mittwoch, 11.03. 17.00 Uhr Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“ (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch, 11.03. 20.00 Uhr Informationsabend zum Familienwochenende
Donnerstag, 12.03. 15.00 Uhr Elterncafe zum Thema Fasten- und Osterzeit mit Pastoralreferent Christof Reusch (Kita)
Samstag, 14.03. 10.30 Uhr MISEREOR-Solidaritätsgang nach Königstein – Treffpunkt an der katholischen Kindertagesstätte, Obergasse 68
Montag, 16.03. 19.30 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach
Dienstag, 17.03. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderkartage
Freitag-Sonntag 20.-22.03. Familienwochenende in Hübingen
Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus, Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.
HINWEISE:

- Der Schöpfungsausschuss St. Ursula lädt ein zu einem Filmabend zu einem Aspekt der christlichen Schöpfungsbewahrung am Freitag, 7.3.15 ab 19.30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums. „Plastic planet“ – Der Eintritt ist frei! Herzliche Einladung!!
- Am Mittwoch, 11. März findet im Saal des Gemeindezentrums ein Informationsabend zum Familienwochenende im Westerwald statt.
- Am Mittwoch, 18.03. bleibt das Gemeindebüro geschlossen.
- Wir beten in der österlichen Bußzeit wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeweils dienstags um 06.00 Uhr treffen wir uns in der neuen Kirche zum Gebet. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.
- Die traditionellen Kinderkartage (30.3.-2.4.2015 in St. Bonifatius, Steinbach) für die Pfarrei St. Ursula mit verschiedenen Familiengottesdiensten (Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag) stehen wieder an.

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag, 9. März 2015

Stadt Steinbach
Energieberatung im Backhaus

Klimaschutz, CO₂-Einsparung, die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie sind Themen, die sowohl Politik als auch die Gesellschaft beschäftigen. Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten und der staatlichen Zuschüsse, die es für manche Energiesparmaßnahmen gibt, fällt die Umsetzung dieser Maßnahmen ohne kompetente fachliche Beratung nicht selten schwer. Energieberater und Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann bietet für Interessierte in Steinbach (Ts.) in der Regel jeweils am ersten Montag eines Monats in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Trauzimmer des Steinbacher Backhauses, Kirchgasse 1, eine kostenlose Energieberatung an.
Die Termine für das Jahr 2015 sind: März 2015 entfällt, Montag, 13.04.2015 (2. Montag im Monat), Montag, 04.05.2015, Montag, 01.06.2015, Montag, 06.07.2015, Montag, 03.08.2015, Montag, 07.09.2015, Montag, 05.10.2015, Montag, 02.11.2015, Montag, 07.12.2015. Zur kostenlosen Beratung von Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann steht zudem sehr ausführliches Infomaterial der hessischen Energiesparaktion in Form von Flyern und DVDs zur Verfügung.



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdike Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

- Freitag 06.03.18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 im Ev. Gemeindehaus – Gastland „Bahamas“ Kollekte: Für das Gastland
- Sonntag 08.03.10.00 Uhr Ökumenischer Dankgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche (Pfarrer Böck und Pastoralreferent Reusch) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
- Sonntag 15.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer i.R. Joachim Bremer) Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- Samstag 21.03. 16.30 Uhr Jugendgottesdienst in d. St. Georgskirche Kollekte: Für die eigene Gemeinde
- Sonntag 22.03.11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Der Mensch Jesu“ (Pfarrer Lüdike und FaKir-Team) Kollekte: Für besondere Aufgaben: Einzelhilfe, Familien in akuter Not u.a. (Diakonie Hessen)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

- Freitag 06.03.18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem landestypischen Essen
- Dienstag 10.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
19.30 Uhr Jugendausschuss
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
- Mittwoch 11.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis
17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge
- Donnerstag 12.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 13.03. 17.00 Uhr Kleiderbasar „rund um's Kind“ der Ev. Kita „Regenbogen“
18.30 Uhr Folklore
- Dienstag 17.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
19.30 Uhr Eine Welt Gruppe
20.00 Uhr Kirchenchorprobe
- Mittwoch 18.03. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis
19.00 Uhr Konfirmandenelternabend
- Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Erich Reichard
† 14.2.2015

Im Namen aller Angehörigen
Susanna Reichard
Steinbach (Ts.), im Februar 2015



* 16. März 1925
† 16. Februar 2015

In Dankbarkeit für das, was sie für unseren Verein geleistet hat, nehmen wir Abschied von Elli Schilling.

TuS Steinbach 1885 e.V.
Der Vorstand und alle Sportlerinnen und Sportler

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag



Glauben an das Leben wider den Tod

Mit Passion (lat: passio = Leiden) wird die Leidensgeschichte Jesu beschrieben, wie sie das Neue Testament in den Evangelien beschreibt. Es geht um die Frage, warum Jesus sterben musste. So umfasst die Passionsgeschichte den Todesbeschluss der Gegner Jesu, die Einsetzung des Abendmahls, den Verrat des Judas und seine Enttarnung, das Gerichtsverfahren vor Pontius Pilatus, die Leugnung des Petrus, Jesus zu kennen, die Verurteilung Jesu, seine Kreuzigung, seinen Tod sowie seine Grablegung.



Foto: A. Mehner

Die Passionserzählung ist keine Heldengeschichte, denn der Tod Jesu am Kreuz wurde sogar von seinen Jüngerinnen und Jüngern zunächst als Scheitern verstanden. Erst die Auferweckung Jesu durch Gott ließ die Passion Jesu in einem anderen Licht erscheinen. Der Mensch Jesus, der anderen Menschen die Liebe predigte und aufdeckte, was in der Welt nicht stimmt, ist nicht gescheitert, sondern konsequent den Weg der Liebe gegangen. Obwohl er verzweifelt war und Angst vor dem Sterben hatte hat er sich nicht aus der Affäre gezogen oder gewaltsamen Widerstand geleistet. Er ist seiner Sache der Liebe und des Friedens bis in den Tod treu geblieben.

Im Leiden Jesu erkennen wir das Leiden aller Menschen wieder, auch unser persönliches Leiden. Die Botschaft, dass Jesus nach seinem Leidensweg von Gott erhöht wurde und auferstanden ist, kann uns helfen, unserer Angst und Verzweiflung - wenn wir sie haben - standzuhalten.

Das Leben ist und bleibt der höchste Wert für uns; und nicht das Scheitern, Leiden und Sterben, das so oft über das Leben zu triumphieren scheint. Diesen Glauben halten wir als Gemeinde Jesu miteinander hoch.

Wir wünschen Ihnen diesen Glauben, der Ihr Leben auch angesichts des Unheils dieser Welt erhellt und weiter bringt.

Pfr. Herbert Lüdike

Spiritualität im Alltag

... oder kurz: „SiA“ ist das Thema einer Gesprächsreihe über den Glauben, zu der die St. Georgsgemeinde Steinbach in Zusammenarbeit mit dem Ev. Dekanat Hochtaunus in diesem Frühsommer einlädt. Der Kurs wird geprägt von tragender Gemeinschaft, persönlicher Auseinandersetzung mit biblischen Texten und der tiefen Erfahrung liturgischer Elemente des Gottesdienstes.



Foto: A. Mehner

In sieben Schritten bietet sich den Teilnehmenden die Chance, Alltag und Gottesdienst miteinander zu verbinden. Die Leitung und Durchführung des Kurses übernehmen Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam mit dem Ziel, alle Teilnehmenden des Kurses zu beteiligen.

Termine und Ort: 8 Abende und ein Tag im Evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29 in Steinbach. Montags, 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., 18.5., 1.6. und 8.6.2015, jeweils von 19:30 bis 22:00 Uhr (mit kleinem Imbiss zum Ankommen) und Samstag, 9.5.15, 10:00 bis 18:00 Uhr

SiA-Team: Yvonne Dettmar, Pfarrerin Werner Böck, Dieter Schweizer, Christa Saß und Wolfgang Burchard

Anmeldung: bitte bis 26.3.2015 an Yvonne Dettmar, Referentin für Bildung, Tel.: 06172/308818, E-Mail: yvonne.dettmar.dek.hochtaunus@ekhn-net.de oder im Büro der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach, Tel.: 06171/74876, E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Werner Böck, Pfr.

Wir haben die Wahl!



Nachdem sich auf der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 1. Februar alle Kandidaten in der Ev. St. Georgskirche persönlich vorgestellt hatten, machen wir auf diesem Wege nochmals auf die bevorstehende Kirchenvorstandswahl am 26. April aufmerksam. In der Aprilausgabe unserer „St. Georgs-Nachrichten“ werden wir allen Steinbachern und besonders unseren evangelischen Leserinnen und Lesern die Kirchenvorstands-Kandidaten nochmals einzeln vorstellen und ermuntern Sie schon jetzt, sich zahlreich an der Wahl zu beteiligen.

A. Mehner

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Aktuell: Senioren-Wohnungen „An der Wiesenau“

- > 2 Zimmer, Küche, Bad | ca. 67m² Wohnfläche <
- > Miete 795 € zzgl. 130 € Nebenkosten <
- > Erstbezug | Barrierefrei | Südwest-Lage <
- > Erdgeschoss- oder Gartengeschosswohnung <

Provision: 2,38 Kaltmieten inkl. MwSt.

TuS Steinbach - Weiberfastnacht

Weiberfastnacht in der Friedrich-Hill-Halle

Wieder eine närrische Sportstunde an Weiberfastnacht. Die TuSies hatten eine Menge Spaß.



40 faszinierende "Weiber" sind dem Aufruf von Ute zu einer "Närrischen Turnstunde" gefolgt. Pünktlich wie geplant konnte die Narretei nicht beginnen, doch nachdem sich die Technik überlisten ließ ging die Post in der TUS-Turnhalle ab.

Wir waren supergut drauf und die TuSies waren nicht mehr zu halten. Gottseidank war die Tanzfläche groß genug zum Austoben.

Das Programm war recht vielseitig: Vom Vortrag über Zumba und bei fetziger Faschingsmusik von DJ Ben wurde geschunkelt, es gab Polonaise und reichlich Bewegung nach Faschingshits. Es war ein toller Abend

für alle, die sich eingefunden hatten, die Rummollerei ersetzte eine Turnstunde. Beim Klatsch und Tratsch im Treppenhaus ließ Gerda Zecha, wie sollte es am Weiberdonnerstag auch anders sein, kein gutes Haar an den Männern: "Endlich mal von zuhause fort, kein miesepetrisch Gesicht, kein böses Wort, ... aber für Technik, Musik und uns zu bedienen sind sie net schlecht!" Der gute Geist H.J. Hanusch geisterte durch den Küchenraum und deckte alle mit Flüssigem (Sekt war der Renner) ein. Zur Stärkung gab es Gemüse-Muffins von Ute, Gulaschsuppe von Monika und Schmalzbröte, sodass keiner hungrig blieb. Viel Spaß hatten wir mit den "Zumba Ladies" Maxima, Dorota und ihren unermüdlich tanzenden Mitstreiterinnen, die aus uns die letzten Reserven raus holten.

Zum Abschluß hat noch ein Silberhochzeitspaar in die Turnhalle geschaut. Der Bräutigam Gertrud Meier blieb seiner Braut Gerda Zecha keine Antwort schuldig. Schade, der Abend ging viel zu schnell zu Ende und es dauert wieder ein ganzes Jahr bis es wieder Weiberfastnacht wird. Danke an alle, die mitgewirkt haben und uns einen so fröhlichen Abend bereitet haben. Danke an Stefan, der länger warten mußte bis er die Turnhalle abschließen konnte.

Unsere Devise: Auch Weiberfastnacht bei der TuS ... wie alles ein Hochgenuß!
Gerda Zecha

Gesangverein „Frohsinn Steinbach“

Eine musikalische Reise durch die Welt



Der Gesangverein Frohsinn lädt alle SteinbacherInnen zum Aufbau eines Projektchores mit dem Motto Steinbach - International herzlich ein. Gerade auch diejenigen ohne Sangeshintergrund oder Mitgliederschaft, und vor allem auch die Menschen, die internationalen Hintergrund mitbringen, sind uns herzlich willkommen. In diesem Projektchor werden Lieder in verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Ländern gesungen. Schön wäre es, wenn Menschen anderer Nationalität ein Lied aus ihrem Herkunftsland mitbringen würden.

Die Treffen sind einmal im Monat montags im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius in der Untergasse 27, erstmals am Montag, 9. März 2015, von 19 Uhr bis 20:30 Uhr. Das Projekt endet im Oktober mit einem kleinen Konzert. Kommen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich zum Schnuppern vorbei und bringen Sie ein Lied von zu Hause mit!

Denn: Singen bringt Freude ins Herz. Cantare porta gioia al cuore. Singing brings joy to the heart. Le chant apporte la joie au cœur.
Kontakt und Informationen unter vorstand@gvfrohsinnsteinbach.de oder Telefon: 207-8866.
Bertold Frisch

Die Waldgemeinde

Ökum. Waldgottesdienst am 8.3.2015 um 14:30 Uhr

Ökumenischer Waldgottesdienst mit Pfr. Emmerich am 2. Sonntag im März, den 08.03.2015 um 14:30 Uhr, am Franzoseneck, vor der Ravensteinhütte. "JESUS NACHFOLGEN?" Matth. 13,31 folgende

Ist das im Text gemeint? Kann aufgrund der folgenden Gleichnisse vom Senfkorn, Sauerteig und der Deutung, überhaupt von Jesusnachfolge gesprochen werden?

Die Gleichnisse reden vom „Geheimnis“ des Himmelreichs und vom Anfang der Welt Vers 36. Die Aussprache, im Gottesdienst ist direkt nach der Predigt nach einem Lied. Dabei können die eigenen Gedanken, auch wenn sie nicht konform mit der Predigt sind, geäußert werden.

Gehbehinderte dürfen mit dem PKW auf dem Weg von der Klinik zum Franzoseneck zur Ravensteinhütte fahren.

Reinhard Dusterhöft, Neuhausstr. 59, 61440 Oberursel, Tel. 06171 22999

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„Wir winden dir den Jungfernkranz“

Mit dieser Überschrift sind wir beim Vermählungsakt der frühen Jahre. Fotobilder dieser Art, die auch Steinbach betreffen, lassen die Brautpaare teilweise „ganz in Schwarz“ erscheinen. Der Mann hatte alle mal den sogenannten „Freud- und Leid-Anzug“, und so hatte er den Hochzeitsanzug schon parat. Die Braut aus „normalen“ Verhältnissen konnte mit einem weißen Kleid nicht immer aufwarten. Damals konnte man ein solches Kleid zwar leihen, solche diesbezüglichen Verleihhäuser gab's in den Städten, und das Verleihen mit „allem Drum und Dran“ hatte seinen Preis. Es gab im Dorf tüchtige Hausschneiderinnen (auch im alten Steinbach), die ein Brautkleid schneiden konnten, aber alleine der Stoff war nicht billig. So war - nach meiner Kenntnis,

auf mein Heimatdorf bezogen - die weißgekleidete Maid überwiegend aus einem noblen Haus, das auch mitunter ein Bauernhof war. Natürlich gab es auch „moralische“ oder „sichtbare“ Gründe, dass die Braut kein weißes Kleid mehr trug. Das „gute Kleid“, stets in Schwarz, auch „Kirchgangkleid“ genannt, war vorhanden, Ausnahmen gab es natürlich. Die Hochzeitsbekleidung war für ihn und Sie auch mitunter dem hochzeitlichen „Durchführungsakt“ angepasst: dem Standesamtsakt und der kirchlichen Weihe. Ein Traditionsakt: Da gab es (habe ich als Bub erlebt) den Durchlass, der durch ein gespanntes Seil bei der Rückkehr aus der Kirche „erkauft“ werden konnte. Das geschah durchs „Pfennigwerfen“ (Aufgabe des Bräutigams). Als „Pfennigfänger“ fiel mir einmal auf, dass eine weißgekleidete Braut einen überdimensionalen Brautstrauß trug. Die Erklärung hierzu erhielt ich von einem aufgeklärten Schulkameraden, der wusste, dass ein Bächlein damit kaschiert werden konnte.
Hans Pulver